

Anlage zum Monatsnachweis Nr. /

**Berechnung des Krankengeldzuschusses bei Arbeitsunfähigkeit
infolge Erkrankung oder Arbeitsunfalles und bei einer Kur**

(§§ 45 und 46 MTW)

des **Waldarbeiters** in
für den **Kalendermonat** bzw. die **Kalendermonate****A. Dauer der Arbeitsunfähigkeit**

1. Der o. g. Waldarbeiter ist seit dem - war vom bis infolge Erkrankung - **Arbeitsunfalles - arbeitsunfähig.**
2. Die **Arbeitsunfähigkeit** wurde am ärztlich **festgestellt.**

B. Dauer der Krankengeldzuschußgewährung bei Arbeitsunfähigkeit Infolge ErkrankungNur auszufüllen, wenn der Waldarbeiter Stammarbeiter ist oder in dem dem Beginn der **Arbeitsunfähigkeit** vorangegangenen Kalenderjahr mindestens 240 Tariftage erreicht hat

3. Nach § 45 Abs. 6 MTW besteht Anspruch auf Krankengeldzuschuß bis zur **Höchstdauer** Kal.-Tage
von **Wochen** =
4. Hiervon **ab:**
 - a) Zeitraum, für den im laufenden Kalenderjahr (§ 45 Abs. 7 MTW) bereits Krankenlohn und Krankengeldzuschuß gezahlt wurde - Kal.-Tage
 - b) Zeitraum, für den im laufenden und vorangegangenen **Kalenderjahr** wegen derselben Krankheit bereits Krankenlohn und Krankengeldzuschuß gezahlt wurde (nur auszufüllen bei einem Rückfall innerhalb von 13 Wochen - § 45 Abs. 7 **Unterabs. 3** MTW) - Kal.-Tage
 - c) Nach § 45 Abs. 12 **Unterabs. 2** anzurechnende Zeit der Arbeitsunfähigkeit während einer Arbeitsunterbrechung nach § 62 MTW (nur **auszufüllen** im Falle einer **Arbeitsunfähigkeit**, die über das Ende einer Arbeitsunterbrechung nach § 62 MTW hinaus andauert) - **Kal.-Tage**
5. Restliche Höchstdauer **somit (Nr. 3 abzüglich Nr. 4)** Kal.-Tage
6. Der Krankengeldzuschuß ist somit für die Zeit **vom** **bis**
..... zu zahlen.

C. Dauer der Krankengeldzuschußgewährung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Arbeitsunfalles

7. Nach § 45 Abs. 8 MTW besteht Anspruch auf Krankengeldzuschuß bis zur Höchstdauer von 26 Wochen - 182 **Kal.-Tage**
8. Hiervon **ab:**
 - a) Zeitraum, für den wegen des Arbeitsunfalles bereits Krankenlohn und **Krankengeldzuschuß** gezahlt wurde¹⁾ - Kal.-Tage
 - b) Nach § 45 Abs. 12 **Unterabs. 2** anzurechnende Zeit der Arbeitsunfähigkeit während einer Arbeitsunterbrechung nach § 62 MTW (nur auszufüllen im Falle einer **Arbeitsunfähigkeit** wegen **Arbeitsunfalles**, die über das Ende der Arbeitsunterbrechung nach § 62 MTW hinaus andauert) - Kal.-Tage
9. Restliche Höchstdauer somit (Nr. 7 abzüglich Nr. 8) **Kal.-Tage**
10. Der Krankengeldzuschuß ist somit für die Zeit **vom** **bis**
..... zu zahlen.

20310**D. Berechnung des Nettoarbeitsentgelts und des Krankengeldzuschusses**

11. Zahl der **Arbeitsstunden**, die in dem in Nr. 8 bzw. 10 genannten **Zeitraum ausgefallen sind**
12. Zahl der ausgefallenen Arbeitsstunden (Nr. 11) mal dem Durchschnittslohn DM
zusätzlich des ggf. zustehenden Sozialzuschlages, der auf die ausgefallenen Arbeitsstunden (Nr. 11) entfällt¹⁾
13. Bruttoarbeitsentgelt
14. Hiervon ab:
- a) Lohnsteuer ²⁾
- b) Kirchensteuer
- c) Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung
15. Nettoarbeitsentgelt (Nr. 13 abzüglich Nr. 14)
16. Hiervon ab: Barleistungen (Bruttobetrag) aus der gesetzlichen Krankenversicherung oder Unfallversicherung usw. für die Zeit vom bis (Nr. 6 bzw. 10) **1) anliegen-**
der Bescheinigung der
17. **Krankengeldzuschuß** (Nr. 15 abzüglich Nr. 16)
18. Krankengeldzuschuß insgesamt ³⁾

Kal.-Monat	Kal.-Monat
Arb.-Std.	Arb.-Std.
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM
DM	DM

Nichtzutreffendes streichen!

Aufgestellt:

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

¹⁾ Auch für den Fall der Protokollnotiz Nr. 3 zu § 45 Abs. 8 MTW.

²⁾ Für die Berechnung des Sozialzuschlages sind die ausgefallenen Arbeitsstunden nur insoweit zu berücksichtigen, als sie zusammen mit den Stunden, für die ggf. tatsächlich Sozialzuschlag gezahlt worden ist, 160,5 Stunden im Kalendermonat nicht überschreiten.

³⁾ Für die tageweise Berechnung der Lohn- bzw. Kirchensteuer sind Tagessteuertabellen heranzuziehen.

⁴⁾ Für Kalendermonate, für die ausschließlich Krankengeldzuschuß zusteht, wird die vermögenswirksame Leistung als Teil des Krankengeldzuschusses (zusätzlich) gezahlt.